

Schicksal-Bibliothek in Indien

Indischer Abend mit Film-Vortrag und Menü

Gräfenwarth. Der Abend nach dem „Kessel Buntes“ im Hotel „Piccolo“ war an Spannung und Vorfreude nicht zu übertreffen. Wieder blieb fast kein Stuhl leer, die Veranstaltungsscheune wurde für diesen Abend im orientalischen Flair mit einer besonderen Note hergerichtet, die Wirtsleute sowie Künstler und das gesamte Team erschienen in indischen Gewändern.

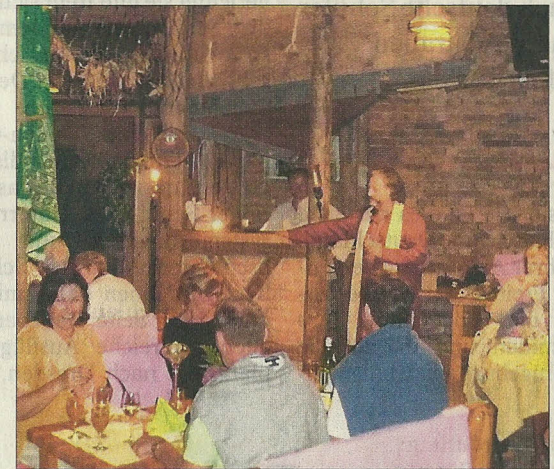
In Indien gibt es Palmblattbibliotheken, auf denen das Le-

ben vieler Menschen aufgeschrieben steht. Als Bellmann von seiner ersten Reise aus Indien wieder nach Deutschland kam, konnte es seine Frau, Dorrit Gäbler, einfach nicht glauben. Bellmann war begeistert und wollte sein Erlebtes mitteilen.

Aus der Idee wurde Wirklichkeit: Die Eheleute flogen gemeinsam nach Indien, und Dorrit Gäbler wurde in drei verschiedene Palmblattbibliotheken

begleitet. Ein Filmteam war dabei, und eine große Geschichte begann.

Sie zog auch die Gäste in Gräfenwarth in ihren Bann. In der anschließenden Diskussionsrunde wurden viele Fragen beantwortet, andere blieben offen und machten noch mehr neugierig. Abgerundet wurde dieser Abend mit indischen Spezialitäten, die ihm die ganz besondere kulinarische Note gaben. OTZ/DG



Karl-Heinz Bellmann eröffnet den Indischen Abend im Gräfenwarther „Piccolo“. Foto: Dirk Gründlich